



## EVALUATION 2. KROATIEN-FREIZEIT 2024

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	2. Kroatien-Freizeit 2024	Grundlagenstudie 2005	Differenz
Anreise	2,4	2,7	-0,3
<b>Unterbringung</b>	<b>1,5</b>	2,9	-1,4
<b>Sanitäre Anlagen</b>	<b>1,8</b>	3,0	-1,2
<b>Naturerlebnis</b>	<b>1,6</b>	2,2	-0,6
Gruppenaktivitäten	1,8	2,0	-0,2
Sport	2,2	2,2	0,0
Programm	1,8	2,1	-0,3
<b>Bademöglichkeiten</b>	<b>1,3</b>	1,9	-0,6
Atmosphäre	2,0	2,0	0,0
Organisation	1,8	2,1	-0,3
<b>Essen</b>	<b>2,0</b>	2,8	-0,8
Spaß	1,5	1,6	-0,1
Betreuer*innen	1,6	1,7	-0,1
Gruppe	1,9	1,9	0,0
<b>Freiheit</b>	<b>1,4</b>	1,9	-0,5
<b>Regeln</b>	<b>1,8</b>	2,3	-0,5
<b>Urlaubsland</b>	<b>1,3</b>	1,8	-0,5
<b>Wetter</b>	<b>1,8</b>	2,5	-0,7
Landschaft	1,7	1,9	-0,2
<b>Gesamturteil</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	-0,3

## Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die 2. Kroatien-Freizeit 2024 von den Teilnehmer\*innen mit gut (1,8) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten ähnlich bewertet (siehe Grundlagenauswertung von 2005). In mehreren Bereichen lassen sich jedoch erfreulicherweise positive Abweichungen von anderen Jugendfreizeiten finden. Hervorzuheben sind dabei Unterbringung, sanitäre Anlagen, Naturerlebnis, Bademöglichkeiten, Urlaubsland und Wetter. Diese Aspekte lassen sich durch die Auswahl des Reisezieles und der ausgewählten Unterkunft erklären. Darüber hinaus fällt positiv auf, dass Freiheit, Regeln und Essen von den jungen Menschen ebenfalls hervorgehoben werden. Die Ergebnisse der Kompaktauswertung decken sich mit dem Eindruck des Teams und spiegeln wider, dass es sich um eine insgesamt wirklich gute Jugendfreizeit handelte.

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen erfreulicherweise in keinem der abgefragten Bereiche feststellen.

### Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,4	5,4										
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	4,8	4,4										
J12 Mir war oft langweilig. (018)	3,1	2,6										
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	5,9	5,4										

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	4,6	5,2										
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	3,6	3,8										
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	4,1	3,7										
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	3,2	3,3										
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,8	4,3										

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
J08 Ich hatte gute tieferegehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	4,7	4,1										
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	5,1	4,6										
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,2	6,2										
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	6,0	5,6										

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"										
			1	2	3	4	5	6	7				
<b>Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)</b>													
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	5,6	5,8										
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	5,6	5,7										
J21	Es gab "feste Cliquen", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	4,3	3,5										
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	2,3	2,1										
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,3	4,9										
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	3,6	3,6										
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	5,5	5,2										
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	4,7	4,8										
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,7	4,4										
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,5	6,1										

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"										
			1	2	3	4	5	6	7				
<b>Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)</b>													
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,4	3,9										
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	5,7	4,7										

J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	5,6	4,4										
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	4,6	3,9										

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"										
			1	2	3	4	5	6	7				
<b>Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)</b>													
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,3	5,7										
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	3,2	3,9										
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,0	5,7										
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,1	5,7										
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	5,8	5,8										
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	4,2	4,7										
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	6,1	5,7										
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	5,7	5,2										

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"										
			1	2	3	4	5	6	7				
<b>Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)</b>													
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,5	2,3										
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,7	2,3										

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"										
			1	2	3	4	5	6	7				
<b>Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)</b>													
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	3,8	3,6										
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	4,3	4,0										
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen. (282)	4,6	4,1										

Die Detailauswertung zeigt weitgehend eine sehr durchschnittliche Jugendfreizeit, die vergleichbar mit anderen betreuten Jugendreisen ist.

Positive Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich in ein paar Bereichen ausmachen. Die jungen Menschen geben in hohem Maße an, dass 1. die Betreuer\*innen für sie Vertrauenspersonen darstellen und 2. die Konflikte bei dieser Freizeit meistens gemeinsam gelöst wurden und 3. Jungen und Mädchen gleichberechtigt waren. 4. empfanden die jungen Menschen das Erleben der Natur faszinierend und sind der Meinung, dass 5. ihre Eltern mit der Durchführung der Freizeit zufrieden wären.

Negative Abweichungen finden sich in folgenden Bereichen: „Mir war oft langweilig“ (täglich wurden sportliche, kreative, gemeinschaftliche Workshops angeboten, die jedoch teilweise nur von einem kleinen Teil der jungen Menschen genutzt wurde). Darüber hinaus geben die Teilnehmenden an, dass es „feste Cliques gab, in die man als außenstehende Person nicht reinkommen konnte“. Diese Beschreibung findet sich häufig bei unseren Kroatien-Freizeiten, bedingt durch die hohe Anzahl an Teilnehmenden (88 Personen pro Gruppe). Die täglich angebotenen Workshops ermöglichen es in kleineren Gruppen andere Jugendliche kennen zu lernen, dafür muss man sich jedoch öffnen und daran teilnehmen. Darüber hinaus melden sich häufig feste Freundescliques zur Freizeit an, bei denen der Fokus darauf liegt, gemeinsam Urlaub zu machen, statt sich als Teil einer Gruppe zu verstehen, die andere kennenlernen möchte. Leider führte diese Situation wohl auch dazu, dass in höherem Maße als sonst angegeben wurde, dass sich Teilnehmende „immer wieder einsam in der Gruppe“ fühlten (insgesamt geben sechs Jugendliche bei dieser Frage „trifft eher zu“ bis „trifft zu“ an). Wir werden als Team in der Nachbereitung überlegen, wie zukünftig derartigen Situationen vorgebeugt werden kann.

Insgesamt zeigt die Auswertung, dass die 2. Kroatien-Freizeit 2024 eine gute Freizeit war.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Dr. Oliver Bokelmann & Team